

■ LOKALSPORT - NEWS

Klaus Oswald verkürzt Rückstand

Lomersheim (red) – Beim dritten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport hat es endlich geklappt: Klaus Oswald vom AMC Mittlerer Neckar sicherte sich in Mühlacker-Lomersheim den ersten Saisonsieg. In einem spannenden Rennen hatte der Golf-Pilot am Ende etwas mehr als drei Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz herausgefahren. Jutta Karls belegte Rang fünf und wurde klare Siegerin in der Frauenwertung. In der Gruppe B dominierten eindeutig die Esslinger Nachwuchshoffnungen Christian Oswald und Marcel Drewes und feierten den zweiten Doppelsieg in Folge.

Vom Start weg entwickelte sich ein Dreikampf mit den nordbadischen Spitzenfahrern Hans-Peter Sahr (MSC Dürrn) und Thomas Uhlhorn (SC Diedelsheim). Nach dem ersten von drei Wertungsdurchgängen lag Sahr knapp 0,7 Sekunden vor Oswald und Uhlhorn. Im zweiten Umlauf übernahm Uhlhorn die Spitze mit einer halben Sekunde Vorsprung vor Sahr, Klaus Oswald folgte mit 2,3 Sekunden Abstand. Dann markierte der Golf GTI-Pilot im Finale eine neue Tagesbestleistung und schob sich mit einer Gesamtzeit von 2:37,87 Minuten an den Badenern vorbei auf Rang eins. Die hatten dem schwäbischen Endspurt nichts mehr entgegenzusetzen und kamen in der Reihenfolge Thomas Uhlhorn (2:41,04 Min.) und Hans-Peter Sahr (2:41,54 Min.) auf den Plätzen zwei und drei ins Ziel.

Mit diesem Sieg verkürzte Klaus Oswald mit 52 Punkten den Abstand zu Tabellenführer Siegfried Groth (54). Der Bittenfelder konnte diesmal nicht in die Entscheidung eingreifen und ging als Vierter durchs Ziel.

Karls auf Platz fünf

Eine hervorragende Vorstellung lieferte auch Jutta Karls ab. Die Wendlingerin platzierte sich als Fünfte und ließ dabei einen Großteil der männlichen Konkurrenz deutlich hinter sich. Der Sieg in der Frauenwertung vor Kornelia Günther-Sahr (MSC Dürrn) und Uschi Neubauer (OC Geislingen) war ungefährdet. Ingo Lehr komplettierte die Leistungssteigerung des AMC-Teams mit Rang zehn.

Auch die Mannschaft des MSC Deizisau schickte zwei Fahrer ins Meisterschaftsrennen. Nach einer völlig misslungenen ersten Runde lag Jürgen Maiwald am Ende des Feldes. Seine beeindruckende Aufholjagd endete auf Platz neun sogar noch in den Top-Ten. Diesen Sprung verpasste Heinz Maiwald mit Rang 13.

In der Gruppe B dominieren die Fahrer aus Esslingen weiterhin das Geschehen. Wie eine Woche zuvor fuhren die jungen Wilden des AMC Mittlerer Neckar einen Doppelsieg nach Hause. Diesmal siegte Christian Oswald vor Marcel Drewes und übernahm die Führung im Kampf um den württembergischen Pokal mit 57 Punkten vor seinem Teamkollegen (52). Die Dominanz der Reichsstädter unterstrich Ralph Wucherer, der seinen AMG-Mercedes auf Rang vier ins Ziel brachte. Für eine Überraschung sorgte dann noch ein Fahrer des MSC Deizisau: Volvo-Pilot Detlef Radel platzierte sich in einem starken Starterfeld auf einem unerwarteten siebten Platz.

In der Nachwuchsgruppe C ging ein Duo des MSC Köngen-Wendlingen auf Punktejagd. Lars Bausch leistete sich zwei Fehler und ging als Siebter durchs Ziel, der Sieg ging an Lokalmatador Tim Beffert vom RKV Lomersheim. Melanie Frey belegte Platz vierzehn und war damit beste Amazone in dieser Klasse.